

# CNF 350

STEREO CASSETTE DECK

Bedienungsanleitung  
Operating Instructions  
Notice d'emploi



**GRUNDIG**

**GRUNDIG**

Zubehör  
Accessories  
Accessoires



Seit dem 1. 1. 1966 ist das neue Urheberrechtsgesetz in Kraft, das die Käufer von Tonbandgeräten von Ansprüchen der Urheber wegen privater Tonbandvervielfältigungen urheberrechtlich geschützter Werke freistellt. Sie können also dieses Gerät in Ihrem privaten Bereich zu Tonbandüberspielungen verwenden, auch wenn hierbei urheberrechtlich geschützte Werke aufgenommen werden.

**Propriété littéraire et artistique**  
(Extrait de la loi du 11 Mars 1957).

**Article 40**

Toute reproduction intégrale ou partielle faite sans le consentement de l'auteur ou de ses ayants droit ou ayants cause est illicite (...).

**Article 41**

Lorsque l'oeuvre a été divulguée, l'auteur ne peut interdire:

- 1) les représentations privées et gratuites effectuées exclusivement dans un cercle de famille.
- 2) les copies ou reproductions strictement réservées à l'usage privé du copiste et non destinées à une utilisation collective (...).



Reinigungscassette 461  
Cleaningcassette 461  
Cassette de nettoyage 461



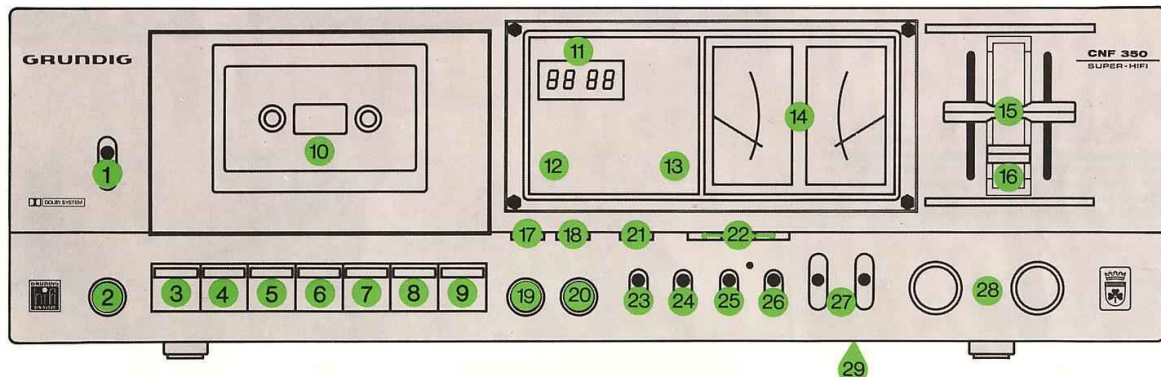
GDM 314
















GCMS 332



GCM 319




- 1 Netzschalter**  
Stellung : Gerät eingeschaltet  
Stellung : Gerät ausgeschaltet (sekundärseitig)  
Digitaluhr bleibt in Betrieb
- 2 Kopfhörerbuchse**  
für HiFi-Kopfhörer mit Stecker nach DIN 45327.
- 3 Cassettenschaltaste**  
Zum Öffnen des Cassettenschaltastes  drücken.
- 4 Aufnahmetaste**  
Zum Einpegeln der Aufnahme Pausetaste  einrasten.  
Anschließend Aufnahmetaste und Starttaste  drücken.  
Zum Starten der Aufnahme Pausetaste  austrasten.
- 5 Starttaste**  
Zum Starten des Bandlaufes bei Aufnahme und Wiedergabe.
- 6 Rücklaufaste**  
Zum schnellen Vorspulen des Bandes.
- 7 Vorlaufaste**  
Zum schnellen Vorspulen des Bandes.
- 8 Stoptaste**  
löst alle Lauffunktionstasten und die Aufnahmetaste aus.
- 9 Pausetaste**  
für kurze Unterbrechungen des Bandlaufes bei Aufnahme und Wiedergabe.  
Taste durch nochmaliges Drücken auslösen.
- 10 Cassettenschaltaste**  
Zum Einlegen der Cassette Taste  drücken.  
Bei eingeschaltetem Gerät beleuchtet.
- 11 Digitalanzeige (Display)**  
für Bandlänge und Uhrzeit, je nach Stellung des Schalters .  
Die Helligkeit der Digitalanzeige wird automatisch mit dem „Auto-Dimmer“ gesteuert.
- 12 Einschaltkontrolle für elektronischen Bandlängenzähler**  
leuchtet wenn Schalter  in Stellung COUNTER steht.
- 13 Aufnahmekontrolle**  
leuchtet bei gedrückter Aufnahmetaste .
- 14 Kontrollinstrumente**  
Zur Aussteuerungskontrolle bei Aufnahme und NF-Anzeige bei Wiedergabe.  
Bei eingeschaltetem Gerät beleuchtet.

- 15 Aufnahmepegelregler**  
zum getrennten Aussteuern beider Kanäle bei Aufnahme.
- 16 Merkskala**  
mit verstellbarem Schieber zum Markieren des Standes der Aufnahmepegelregler .
- 17 Rückstellaste**  
Durch Drücken der Taste wird der Bandlängenzähler auf 0 gestellt.
- 18 MEMORY-Taste**  
Abschaltbar. Schaltet bei Nulldurchgang zum exakten Auffinden bestimmter Bandstellen bei Rücklauffunktion.
- 19 Mikrofonbuchse**  
Zum Anschluß des linken Mikrofons bei Stereoaufnahmen mit Einzelmikrofon oder zum Anschluß eines Stereomikrofons.
- 20 Mikrofonbuchse**  
Zum Anschluß des rechten Mikrofons bei Stereoaufnahmen mit Einzelmikrofon.
- 21 Taste „Uhrzeitsetzen“**  
bei gedrückter Taste kann die Uhrzeit mit den Tasten  eingestellt werden.
- 22 Setztasten**  
Stunde bzw. Minute schnell/langsam sowie Sekunden-Taste.  
Ermöglichen das genaue Einstellen der Uhrzeit.
- 23 Kippschalter Bandzählanzeige/Uhranzeige**  
Bei Betätigen des Kippschalters kann entweder die Uhrzeit oder die Bandlängenzählung am Display  angezeigt werden.
- 24 Kippschalter Limiter**  
In Stellung Limiter schaltet die Übersteuerungsbegrenzung ein.  
d. h. Aufnahmen werden nicht übersteuert.
- 25 Kippschalter Dolby NR**  
Ist bei Aufnahme und Wiedergabe einzustellen.  
Bei Dolby „Ein“ leuchtet die nebenstehende Leuchtdiode.
- 26 Kippschalter MPX-Filter**  
In Stellung „Ein“ werden bei Aufnahmen von Stereo-UKW-Empfängern Pilottonreste ausgefiltert.
- 27 Kippschalter für Bandsorte**  
bei Aufnahme und Wiedergabe einzustellen (jeweils parallel stellen)  
Stellung Cr für Chromdioxidbänder  
Stellung FeCr für Ferrochrombänder  
Stellung Fe für Eisenoxydbänder

- 28 Lautstärke regler links + rechts**  
für die eingebaute Mithör-Endstufe (über Kopfhörer).  
Balancestellung erfolgt durch Verändern eines Reglers.
- 29 Radiobuchse o. Abb.**  
an der Geräterückseite.  
NF-Verbindung bei Aufnahme und Wiedergabe.  
Ausgangspegelregler neben der Radiobuchse für linken und rechten Kanal getrennt.

**DOLBY NR-System**

Dieses Gerät ist mit dem NR-System ausgestattet, welches unter DOLBY-Lizenz hergestellt wird. Das Wort „DOLBY“ und das -Symbol sind Warenzeichen der Firma DOLBY-Laboratories Inc.

Das DOLBY NR-System ist ein besonders wirksames Verfahren zur Rauschunterdrückung. Da sich im Normalfall das Bandrauschen bei leisen Stellen einer Aufnahme störend bemerkbar machen kann, werden beim DOLBY NR-System leise Stellen eines Musikstückes lauter als normal aufgezeichnet, so daß sie weit über dem Rauschanteil des Bandes zu liegen kommen. Dies erfordert aber, daß eine derartige Aufzeichnung — man nennt sie „Dolbysierte Aufnahme“ — wieder entsprechend abgespielt wird. Dazu wirkt das DOLBY NR-System bei Wiedergabe genau umgekehrt wie bei Aufnahme. Der bei Aufnahme angehobene Pegel wird bei Wiedergabe wieder abgeschwächt, so daß im Endeffekt der ursprüngliche Klangeindruck bestehen bleibt. Gleichzeitig mit der Lautstärke der Musik wird der Rauschpegel in diesen Passagen gesenkt, und zwar genau dort, wo er sonst störend hörbar gewesen wäre.

## Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung setzt voraus, daß das Gerät an der Netzspannung 230 V  $\sim$  / 50 "Hz" betrieben wird und die Buchse ⑳ an der Geräterückseite mit der entsprechenden Buchse eines Receivers zur Aufnahme und Wiedergabe verbunden ist. Der Netzschalter ① schaltet nur sekundärseitig ab, die Digitaluhr bleibt in Betrieb.

## Einschalten des Gerätes

Nach Netzanschluß ist die Digitaluhr in Betrieb (Kippschalter ㉓ steht auf „Clock“). Die Zehner-Dekade im Uhren-Display ⑪ blinkt. Bei Betätigen des Netzschalters ① in Stellung ● ist das Gerät betriebsbereit. Der Betriebszustand wird durch das beleuchtete Cassettenfach ⑩ und die beleuchteten Kontrollinstrumente ⑭ angezeigt.

## Setzen der Uhrzeit

Dazu Taste ㉑ drücken und rasten lassen. Ist die am Display ⑪ angezeigte Zeit weit von der gewünschten Zeit entfernt, so ist die Taste ㉒ ►► zu drücken.

Die Uhr läuft schnell durch. Kurz vor der gewünschten Zeit (20- bis 30 Minuten) Taste ㉒ ►► loslassen. Anschließend die Taste ㉒ ► drücken. Die Uhr läuft langsam auf die gewünschte Zeit.

Taste ㉒ sec. drücken. Das Display zeigt nun die Einer-Minute und die Sekunden an.

Kommt nun das Zeitzeichen im Radio, Taste ㉒ ►► mitdrücken. Die Sekunden werden dann automatisch auf 00 gesetzt. Taste ㉒ ►► loslassen und anschließend Taste ㉒ sec. loslassen.

Damit ist die Uhr sekundengenau eingestellt. Bei Netzausfall blinkt die Zehner-Dekade im Display ⑪. Die Uhr muß neu gestellt werden.

## Einstecken der Cassette

Cassettenfach ⑩ durch Drücken der Cassettenfach-taste ③ öffnen. Cassette mit der vollen Spule links und der offenen Seite nach unten in die Führungsschienen des Cassettenfachdeckels einschieben. Auf dem Band können zwei Parallelschienen nebeneinander aufgezeichnet werden. Deshalb steht nach dem ersten Durchlauf und Wenden der Cassette noch einmal die gleiche Aufnahmezeit zur Verfügung. Zum Unterscheiden der beiden Spuren ist die Cassette mit A und B gekennzeichnet. Es wird immer nur die Spur der Cassette aufgenommen, deren Seitenindex zum Deckel des Cassettenfaches ⑩ zeigt. Genauso muß bei der Wiedergabe von Musikkassetten der Aufdruck mit den gewünschten Titeln zum Deckel zeigen. Nach Einstecken der Cassette drücken Sie den Cassettendeckel wieder zu.

Verwenden Sie die in unserem Zubehörangebot aufgeführten Tonband-Cassetten, sie garantieren mechanische und elektrische Spitzenleistung.

## Bandsortenschalter ㉗

Je nach Bandsorte der eingelegten Cassette sind bei Aufnahme und Wiedergabe die Bandsortenschalter ㉗ entsprechend einzustellen.

Stellung Cr (beide Kipphebel oben)  
für Chromdioxidcassetten.

Stellung Fe Cr (beide Kipphebel mitte)  
für Ferrochromcassetten.

Stellung Fe (beide Kipphebel unten)  
für Eisenoxydcassetten.

## Elektronisches Zählwerk und Memory Taste

Wird der Kippschalter ㉓ auf „Counter“ gestellt, so erscheint auf dem Display ⑪ die Bandlängenanzeige. Die Leuchtdiode ㉔ leuchtet. Durch Drücken der Taste ㉕ wird das Display ⑪ auf 0-Anzeige gestellt. Taste ㉖ bleibt ausgerastet. Bei Aufnahmebeginn notieren Sie zum Titel auch immer den Bandzählerstand (am Display ⑪ ablesen) und ebenso am Ende, wenn noch Band für weitere Aufnahmen bleibt.

Bei Wiedergabe stellen Sie ebenfalls das Display mit der Taste ㉕ auf 0-Anzeige. Danach können Sie durch Vorspulen des Bandes jeden gewünschten Titel anhand des Bandzählerstandes aussuchen. Dies gilt natürlich nur, wenn die Cassette ganz voroder zurückgespult ist.

Beim Einrasten der Taste ㉖ wird der Memoryzähler eingeschaltet. Die Handhabung ist denkbar einfach: Angenommen das Display zeigt 855 an und Sie möchten diese Bandstelle exakt wiederfinden. Dazu drücken Sie Taste ㉕. Das Display ⑪ zeigt 0 an. Drücken Sie nun die Taste ㉖ (rastend), so wird die 0 gespeichert. Lassen Sie nun das Band von dieser Stelle aus vorspulen bzw. weiterspielen und anschließend zurückschulen, so schaltet das Gerät die entsprechende Funktion bei Erreichen der 0-Anzeige am Display ⑪ ab.

Um zu verhindern, daß bei Aufnahme die Aufzeichnung unterbrochen wird, reagiert der Speicher nur, wenn das Band zurückgespult wird. Bei Vorlauf hat die Taste ㉖ keine Speicher-Wirkung.

## Aufnahme

### 1. Über Radio-Buchse ⑲.

Vorausgesetzt wird, daß die Radio-Buchse ⑲ richtig beschaltet ist, die Programmquelle und das Gerät eingeschaltet sind.

### 2. Über Mikrofonbuchsen ⑱ und ⑳. Beim Anschluß der Mikrofone wird die Radio-Eingangsbuchse ㉑ abgeschaltet.

Bei Verwendung eines Stereo-Mikrofons ist die Buchse ⑱ zu benutzen, bei zwei Einzelmikrofonen ist das linke Mikrofon an die Buchse ⑱ und das rechte Mikrofon an die Buchse ⑳ anzuschließen. Cassette einlegen, Cassettenfach ⑩ schließen.

Bandsortenschalter ㉒ auf die entsprechende Bandsorte schalten. Dolby NR ㉓ nach Wunsch schalten. Falls von einem Stereo-UKW-Empfänger mit ungenügender Pilottonunterdrückung aufgenommen werden soll, MPX-Kippschalter ㉔ auf MPX schalten. (Bei GRUNDIG Receiver ist das Umschalten nicht notwendig).

Pause-Taste ⑨ drücken und rasten lassen.

Tasten Record ④ und Start ⑤ drücken und rasten lassen. Leuchtdiode ⑬ „Record“ leuchtet auf. Mit den beiden Pegelreglern ⑮ stellen Sie nun den dem Gerät angebotenen Pegel, der zur Aufnahme kommen soll, ein. Die Zeiger der Anzeigeelemente ⑭ bewegen sich dabei im Takt der Musik oder der Sprache. Bei der lautesten Stelle der Darbietung sollten die Zeiger den Farbübergang (0-dB-Marke) nicht überschreiten.

Um ganz sicher zu sein, daß keine Übersteuerungen bei Aufnahmen vorkommen, kann der Limiter ㉕ dazugeschaltet werden.

Pause-Taste ⑨ durch nochmaliges Drücken lösen. Die Aufzeichnung beginnt. Parallel zur Aufzeichnung kann man über Kopfhörer mithören. Dazu einen HiFi-Kopfhörer (Impedanz 300 Ω) an die Buchse ② anschließen. Mit den Reglern ㉖ kann die gewünschte Lautstärke eingestellt werden.

## Kurze Unterbrechungen

Um bei Aufnahmen von Musiksendungen die Ansage auszublenken oder beim Überspielen von Schallplatten die Pausen zwischen dem Auflegen der Platten zu überbrücken, können Sie den Bandlauf durch Drücken der Pausetaste ⑨ kurz anhalten. Durch nochmaliges Drücken setzt der Bandlauf wieder ein.

## Stop und Herausnehmen der Cassette

Die Stoptaste ⑧ beendet jeden Betriebszustand. Sie löst die Tasten ④ bis ⑦ aus. Nach Drücken der Cassettenfachstaste ③ öffnet sich das Cassettenfach ⑩. Die Cassette kann dann entnommen und gewendet werden.

## Umspulen des Bandes

Um eine Aufnahme abhören zu können, müssen Sie das Band erst wieder an seinen Anfang zurückspulen. Möchten Sie dagegen aus einer voll bespielten Cassette eine bestimmte Aufnahme auswählen oder beim Abspielen ein Stück überspringen, so spulen Sie das Band ein Stück weiter. Dazu drücken Sie eine der Schnellauftasten ⑥ oder ⑦, ◀◀ = Rücklauf, ▶▶ = Vorlauf. Zum Anhalten drücken Sie die Stoptaste ⑧.

## Automatische Bandendabschaltung

Der Bandtransport wird bei allen Lauffunktionen am Bandende automatisch gestoppt; die Tasten werden ausgelöst.

## Wiedergabe

### a) über Kopfhörer

Dazu schließen Sie an die Buchse ② einen HiFi-Kopfhörer an (Impedanz 300 Ω). MPX-Kipp-Schalter ㉔ auf 0 stellen. Nach Drücken der Starttaste ⑤ stellen Sie die Mithörlautstärke mit dem Regler ㉖ ein.

### b) über Verstärker

Dazu ist die Radiobuchse ㉗ mit dem Receiver oder Verstärker zu verbinden und dieser auf TB-Wiedergabe zu schalten. Lautstärke, Klang und Balance regeln Sie dann dort. Bei Wiedergabe von Cassetten, die nach dem DOLBY NR-System aufgenommen worden sind, ist bei deren Wiedergabe der Kipp-Schalter ㉘ in Stellung DOLBY NR zu stellen.

## Löschen und Schutz gegen versehentliches Löschen

Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Bandaufzeichnung automatisch gelöscht. Cassetten aus dem Musikprogramm sperren die Aufnahmetaste ④ und schützen dadurch das Band gegen versehentliches Löschen. Sie können auch Ihre eigenen Aufnahmen sichern, wenn Sie aus der Öffnung, die unmittelbar hinter dem Seitenindex A oder B am Cassettenrücken liegt, die entsprechende Sicherungsnase ausbrechen.

Jede Seite kann einzeln gesichert werden.

Soll die betreffende Spur wieder gelöscht und neu bespielt werden, so überkleben Sie die Öffnung mit Klebeband oder Klarsichtfolie etc.

## Behandlung von Tonbändern

Legen Sie bitte Ihre Cassette niemals auf Heizkörper oder in die Nähe anderer Wärmequellen. Das Band verformt sich dadurch und wird unbrauchbar. Nicht benötigte Cassetten sollten Sie wieder in die Hülle stecken, um Verschmutzung und Schlaufenbildung des Bandes zu verhindern.

## Wartung des Gerätes

Der Gesamtaufbau des Gerätes gewährleistet wartungsfreien Betrieb über lange Zeit. Sollte der Aufnahme-Wiedergabe-Kopf stärkere Verschmutzung aufweisen, z. B. durch Verwendung von Cassetten mit minderwertigem Bandmaterial, so können Sie selbst Abhilfe schaffen.

Dazu öffnen Sie das Cassettenfach ⑩ und ziehen das Fenster des Cassettenfaches ⑩ nach oben ab. Schließen Sie nun das Cassettenfach und schalten das Gerät auf START.

Reinigen Sie mit Spiritus oder Reinigungsbenzin und einem Leinenlappen den Löschkopf, den Aufnahme-Wiedergabe-Kopf, die Tonwelle und die Gummiandruckrolle.

Auf keinen Fall darf mit einem metallischen oder sonstwie harten Gegenstand die dem Band zugewandte Seite der Köpfe berührt werden, da dies unweigerlich zum Defekt führt.

Nach dem Reinigen ist die Stoptaste ⑧ und die Cassettenfachtaste ③ zu drücken. Bei geöffnetem Cassettenfach ⑩ ist das Fenster wieder aufzuschieben, bevor eine Cassette eingesteckt und das Cassettenfach ⑩ geschlossen wird.

Mit der GRUNDIG Reinigungscassette 461 lassen sich beide Köpfe besonders einfach säubern. Sie brauchen die Cassette nur einzustecken und in Stellung Wiedergabe durchlaufen zu lassen (ca. fünf Minuten).

Zum Reinigen des Gehäuses darf nur ein weicher, staubbindender Lappen verwendet werden. Scharfe Polier- und Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen.

## Zubehör

**GRUNDIG C 60 Studio-Cassette LHS** mit 2 x 30 Minuten  
**GRUNDIG C 90 Studio-Cassette LHS** mit 2 x 45 Minuten  
**GRUNDIG C 60 Chromdioxid-Cassette** mit 2 x 30 Minuten  
**GRUNDIG C 90 Chromdioxid-Cassette** mit 2 x 45 Minuten  
**GRUNDIG C 60 Ferrochrom-Profi-Cassette** mit 2 x 30 Minuten  
**GRUNDIG C 90 Ferrochrom-Profi-Cassette** mit 2 x 45 Minuten  
Unsere Tonbandcassetten unterliegen ständiger Qualitätsüberwachung und garantieren mechanische und elektrische Spitzenleistung.  
Wir empfehlen daher GRUNDIG Tonbandcassetten zu verwenden.  
**Reinigungscassette**  
Typ 461 zum Reinigen der Köpfe einfach durchlaufen lassen (ca. fünf Minuten Laufzeit).  
**Mikrofone**  
**GCM 319** Kondensator-Mikrofon  
**GCMS 332** Kondensator-Stereomikrofon  
**Windschutz 404**  
**Mikrofonverlängerungskabel**  
Typ 391 Verlängerungskabel für GCMS 332 und GCM 319.  
**Verbindungskabel**  
Typ 242  
**Nahbesprechadapter 297**  
zum Absenken der tiefen Frequenzen beim Nahbesprechen von Richtmikrofonen.

## Technische Daten

**Netzspannung:** 230 V, A C 50 Hz  
**Leistungsaufnahme:** ca. 12 W  
**Tonträger:** Compact-Cassette nach DIN 45 516  
**Spurlage:** Viertelspur international  
**Umspulzeit:** ca. 90 sec. mit C 60 Cassette  
**Frequenzbereich:** 30 . . . 16 000 Hz bei CrO<sub>2</sub>-Band  
**Übersteuerungsbegrenzung** (schaltbar)  
**MPX-Filter** (schaltbar)  
**Geräuschspannungsabstand:**  
62 dB mit Dolby  
54 dB ohne Dolby  
**Gleichlaufschwankung:** 0,1 %  
**Bandgeschwindigkeit:** 4,76 cm/sec.  
**Anschlüsse:**  
Eingang-Mikro: 0,3 mV an 10 kΩ  
Eingang-Phono: 1 mV an 10 kΩ  
Ausgang-Phono: 0,7 mV an 3 kΩ  
Kopfhörer: > 300 Ω  
**Gewicht:** ca. 7,2 kg





**GRUNDIG**

Zuverlässige Verkehrslotsen,  
muntere Unterhalter!

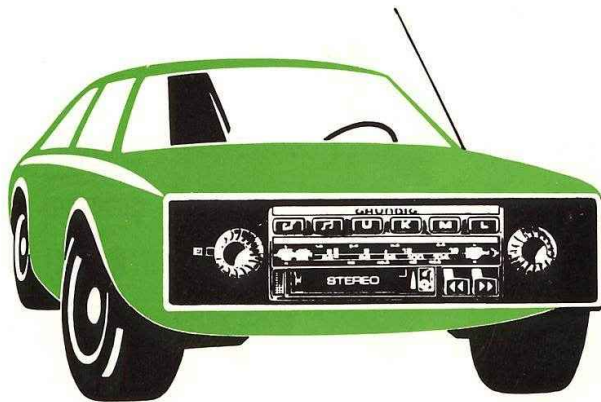
Reliable traffic guides,  
brilliant entertainers!

Pilotes de circulation,  
sûrs et confiants!

Musique agréable et distrayante!

**GRUNDIG AG**  
**D-8510 FÜRTH**

# Weltklang



# Cassetten- Autosuper